

# **Liebe Kultusminister, liebe Bildungsminister, liebe Regierungspräsidenten, liebe Schulämter...**

**Beitrag von „Kathrin88“ vom 24. Mai 2020 16:42**

## Zitat von Kiggle

Handelt es sich um eine Privatschule? Und vermutlich kein Beamter ...

Ein Lehrer hat, außer Unterricht/Konferenzen, keine festen Arbeitszeiten. Ich arbeite aktuell zum Beispiel vorwiegend nachmittags/abends, da laufen die Systeme stabiler. Das ist ja einer der Vorteile allgemein des Lehrberufes. Ich kann nachmittags radfahren und abends am Schreibtisch meinen Unterricht vorbereiten.

Beamte können nicht einfach gekündigt werden. Und selbst als Angestellter im öffentlichen Dienst nicht.

Ganz ehrlich - diese Geschichte kann ich so nicht wirklich glauben.

Kaum ein Job ist so sicher, wie der eines Lehrers.

Du musst es nicht glauben, aber es ist die Wahrheit. Der SL hat schon 4 Lehrkräfte verekelt. Da er beim Schulamt einen Stein im Brett hat, kommt er damit durch. Meistens sind die dortigen Kollegen von allein gegangen, weil er sie rausgemobbt hat.

Verstehe, dass dir das schwer fällt zu glauben. Ist aber leider die Wahrheit. Wenn ich hier alles schildern würde, was mein Vater so erlebt hat, hier würden einige mit den Köpfen schütteln. Leider ist er eben sehr gutmütig. Habe Angst, dass er deshalb gesundheitlich noch stärkere Probleme bekommt.

Es sind ja immer die Gutmütigen, die am Ende den Kürzeren ziehen.